

Protokoll der 10. Sitzung des Begleitausschusses (BA)
Kooperationsprogramm INTERREG Polen – Sachsen 2021-2027
19. September 2025 (Online)

Der Begleitausschuss hat die Tagesordnung angenommen (Anlage Nr. 1). Die Beschlussfähigkeit des BA wurde bestätigt (Anlage Nr. 2). Die Sitzung wurde von der sächsischen Seite geleitet.

Frau Anna Modzelewska, Europäische Kommission, wurde als neue zuständige Programmreferentin begrüßt.

1. Umsetzungsstand des Programms

Das GS stellte den Umsetzungsstand des Programms dar (Anlage Nr. 3).

Das GS informierte über die Änderungen des Programmhandbuchs:

- zur Flexibilität bei der Umsetzung von Investitionen in Ausstattung und Infrastruktur im Spezifischen Ziel 1.1 sowie in den strategischen Projekten, die das gesamte deutsch-polnische Grenzgebiet betreffen (gemäß Anhang 3 des Programmdokuments),
- zur Flexibilität bei der Vorbereitung von Projekten für die Vertragsunterzeichnung.

2. Umsetzungsstand des Kleinprojektfonds

Der Vertreter der Euroregion Nysa/Neiße berichtete über den Umsetzungsstand des Kleinprojektfonds (Anlage Nr. 4).

3. Entscheidung über den Projektantrag im spezifischen Ziel 2.1 - Beschluss

Der BA hat folgendes Projekt bestätigt (Anlage Nr. 5): **Lernen und Arbeiten im Handwerk – Entwicklung der dualen Ausbildung im Fördergebiet des Programms INTERREG Polen – Sachsen** (PLSN.02.01-IP.01-0003/25).

Der BA hat folgende zusätzliche Empfehlung (Nr. 3) hinzugefügt:

Die Kohärenz mit dem Dokument „Integrierte Strategie für Kompetenzen 2030 (detaillierter Teil)“ soll berücksichtigt und gewährleistet werden. Bei der Ausarbeitung

des Konzepts im Projekt soll die Woiwodschaftliche Koordinierungsstelle (WZK) konsultiert werden. Die Kohärenz mit einschlägigen sächsischen strategischen Dokumenten ist ebenfalls sicherzustellen.

Der BA änderte außerdem den in der Entscheidungsvorlage vorgeschlagenen Wortlaut der Auflage Nr. 1 wie folgt:

Bei der Vertragsschließung sind Absichtserklärungen/Interessensbekundungen an der zu erarbeitenden Strategie, im Verhältnis zur geplanten Anzahl von mindestens 5 Bildungseinrichtungen und Unternehmen auf polnischer und sächsischer Seite des Fördergebiets, die diese Strategie im Dauerhaftigkeitszeitraum umsetzen sollen, vorzulegen.

Das GS informierte ebenfalls über den Projektantrag, der im Rahmen der formalen Prüfung negativ bewertet wurde (Anlage Nr. 6).

4. Projektänderung im spezifischen Ziel 1.1 – Beschluss

Der BA bestätigte Änderungen im Projekt **CIFAD III – transnationales Einsatz- und Ressourcenmanagement im Rahmen klimabedingter Schadensereignisse für den grenzübergreifenden Katastrophenschutz** (Nr. PLSN.01.01-IP.01-0002/23) (Anlage Nr. 7).

5. Zukunft von Interreg

Die Vertreterin der Europäischen Kommission stellte die grundlegenden Leitlinien der Verordnungsentwürfe für die Förderperiode 2028-2034 in Bezug auf Interreg vor (Anlage Nr. 8).

Sie wies außerdem auf ein von Interact am 3. Oktober 2025 organisiertes Webinar zu Kleinprojekten hin: <https://www.interact.eu/about-interact/our-service/events/small-scale-projects-purpose-practice-and-lessons-learned>.

6. Sonstiges

Der Vertreter der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa informierte über den Stand der Umsetzung des Projekts „Grenzinformationspunkte“, das im Rahmen des Interreg-Programms Brandenburg – Polen durchgeführt wird und bei dem die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa ein assoziierter Partner ist. Es werden Maßnahmen unternommen, um diesen Status in eine vollwertige Projektpartnerschaft umzuwandeln. Das Projekt

ist eine programmübergreifende Initiative, die sich mit den übrigen Interreg-Programmen an der deutsch-polnischen Grenze sowohl institutionell (durch die Beteiligung der Euroregionen) als auch inhaltlich (u.a. gemeinsame Plattform mit Informationen für Bürger auf beiden Seiten der Grenze) verbindet.

Das GS präsentierte einen kurzen Film über die Informationsveranstaltung des Projekts von strategischer Bedeutung „Burgen und Schlösser verbinden uns Polen – Deutschland“ am 13. September 2025 auf der Burg Czocha, bei der u. a. eine Vertreterin der Europäischen Kommission teilnahm: <https://fb.watch/CcY9IM9Ryg/>.

Das GS teile mit, dass zwei weitere Projekte von strategischer Bedeutung Informationsveranstaltungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 planen.

Im Zusammenhang mit dem in den kommenden Wochen geplanten Abschluss der Bewertung eines weiteren im fortlaufenden Call eingereichten Projekts ist die nächste Sitzung des BA Ende November/ Anfang Dezember dieses Jahres ebenfalls online vorgesehen.

Anlagen:¹

1. Tagesordnung
2. Teilnehmendenliste
3. Präsentation des GS zum Umsetzungsstand des Programms
4. Präsentation des GS zum Umsetzungsstand des Kleinprojektfonds
5. Liste der bestätigten Projekte
6. Liste der nicht bestätigten Projekte
7. Beschluss Nr. 16 über die Änderung im Projekt *CIFAD III – transnationales Einsatz- und Ressourcenmanagement im Rahmen klimabedingter Schadensereignisse für den grenzübergreifenden Katastrophenschutz* (Nr. PLSN.01.01-IP.01-0002/23)
8. Präsentation der KOM über die Zukunft von Interreg nach 2027

¹ Alle Anlagen wurden auf der Online-Plattform für BA-Mitglieder auf der Webseite des Programms bereitgestellt.